



Tischvorlage Nr. 2015/248

09.11.2015

Federführend: Hochbauamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Saint-Claude-Straße 72, Baugrubenverfüllung Hochregallager und Lagergebäude

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	19.11.2015	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

2015/105 Der Gemeinderat stimmt dem Rückbau der Gebäude des 1. Bauabschnittes des ehemaligen DHL-Logistikzentrums zu. und vergibt die Abbrucharbeiten für den 1. Bauabschnitt an die Firma Libare Rückbau GmbH aus 72474 Winterlingen mit der Auftragssumme i.H.v. brutto 665.772,87 EUR

Beschlussantrag:

1. Der Technische Ausschuss beschließt das Angebot für LOS 1 - Materialanlieferung an die Firma Fischer Abbruch GmbH & CoKG aus 73235 Weilheim a.d. Teck für die Baugrubenverfüllung in der Saint-Claude-Straße 72, in 72108 Rottenburg am Neckar mit einem Auftragswert von **netto -521.159,69 EUR** (brutto – 620.180,03 EUR) zu beauftragen.
2. Der Technische Ausschuss beschließt, das Angebot für LOS 2 - Materialeinbau an die Firma Schotter-Teufel GmbH & Co.KG aus 72479 Straßberg für die Baugrubenverfüllung in der Saint-Claude-Straße 72, in 72108 Rottenburg am Neckar mit einem Auftragswert von **netto 126.452,00 EUR** (brutto 150.477,88 EUR) zu beauftragen.

T

Anlagen:

keine

gez. Thomas Weigel

gez. Markus Gärtner

Bürgermeister

Amtsleitung

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz	
2015			
Rahmen Kreditähnliches Rechtsgeschäft Gewerbepark „Dätzweg“		EUR	12.000.000
(davon geplante Abbruchkosten für den nun vorgeschlagenen Umfang)		EUR	(898.000)

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über EUR	8.736.609
ja nein		
- in Höhe von EUR	Somit noch verfügbar EUR	3.263.391
- Ansatz VE im HHPI. EUR	Antragssumme lt. Vorlage EUR	
- apl/üpl. EUR	Einnahmen +394.707,69 netto Danach noch verfügbar EUR	
	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von EUR	
	Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Es wurde nach § 3 VOB/A eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, weil der Kreis der in Frage kommenden Firmen bekannt ist und diese Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

Die Unterlagen wurden mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes am 21.10.2015 versendet. Die Submission fand am 12.11.2015 um 10:40 Uhr statt.

Insgesamt sind 3 Hauptangebote und 5 Nebenangebote eingegangen.

Das Ingenieurbüro HPC, Rottenburg am Neckar hat die Angebote geprüft und gewertet.

Preisspiegel

Hauptangebot:

LOS 1 - Materialanlieferung

Fa. Fischer	netto	-521.159,69
Bieter 2	netto	-486.406,50
Bieter 3	netto	-313.323,00

LOS 2 – Materialeinbau

Fa. Schotter Teufel	netto	126.452,00
Bieter 2	netto	264.728,00
Bieter 3	netto	324.373,00

Nebenangebote LOS 1+2 zusammen

LOS 1+2

Bieter	netto	-239.871,00	
Bieter	netto	-386.033,50	2.Rang

LOS weise Vergabe nach VOB/A

LOS 1 Fischer	netto	-521.159,69	
<u>LOS 2 Schotter-Teufel</u>	<u>netto</u>	<u>126.452,00</u>	
Summe LOS 1+2	netto	-394.707,69	1.Rang
<u>MwSt. 19 %</u>		<u>-74.994,46</u>	

Summe brutto -469.702,15

Der Gesamtauftrag bei einer losweisen Vergabe ist um netto 8.674,19 EUR günstiger. Allerdings werden für die bereits tätige Firma, die den Rückbauauftrag ausführt, Mehrkosten für eine weitere Baustelleneinrichtung anfallen, da die Firma nicht in einem Zuge die Rückbauarbeiten durchführen kann.

Nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag, unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gründe für LOS 1 auf das Angebot der Firma Fischer mit der Angebotssumme von **netto -521.159,69 EUR** und für LOS 2 auf das Angebot der Firma Schotter-Teufel mit der Auftragssumme von netto 126.452,00 EUR erteilt werden.